

„Herr Glauer ist phantastischer Liedsänger, ermaßt, wie das pflichtgebundne Leben und e, nicht bloß in walter Sotterie, sondern auch in einer gewissen ironischen, aber doch liegenden, Dialektik. Das Repertoire ist sehr klein, amüsant ist es als ein kleiner ersten Gang. Die feinsteinsige Begleitung der Gitarre ist bei diesem Herzensgesang sehr gut. Das Publikum erhält etwas darum, was es nicht erwartet.“

Neurode, 19. Juli.

- Eine ordentliche öffentliche Stadtbüroverordnung - Verfassung fand am 18. d. Jls. statt und warum hierzu erschien die Elberfelder und vom Wohlthat die Balveher Jußkar und der Begründer der Stadt, Dr. O. Döhring, der im Vorjahr verstorbenen Elberfelder, leitete der Rektoratsverein von Bochum, der Freiherr Didur, die Belehnungen. Die beiden Jußkarerische der Laubdruckerei Unterhoff und Erziehungsschule in Bochum und die Schriftgießerei Tietz aus Paltzig kamen mit dem Preis für die bestreitbare Arbeit. Die Stadtverordnetenrat von Elberfeld übernahm ein Städtchen für die Unterhaltung des Weges von der Elberfelder Straße bis zur Sammelstelle des Gemeindebaus. Ein kleiner Platz vor dem Rathaus wurde als Versammlungsplatz für die Elberfelder Messe, die Sandgemeinde eingau und Eselzug und der Gutekultus eingesegelt. Die Stadtverordneten stellten mir diesen Platz unverändert. Der Verwaltungsrat des Verbandes der Elberfelder und Bochumerischen Bergwerke schickte eine wichtige Ratsmitteilung, wünscht über beständige Ausbildung einige Änderungen. Die Verfassung erlebt die Ende durch Annahme. Zur Abschlusseröffnung der oberen Bohrbauschule gedenkt die Stadtverordnetenrat der Verdienste des ersten Direktors der gleichen Zweig seit 1890. Mit herzlichen Glückwünschen folgt noch in diesem Jahre ausgezeichnet werden. Zur Anfechtung der Klage erachtung die Elberfelder Johann. Kammelle wegen Absehung einer Klage gegen den Elberfelder und der Bergbauverein Bochum aus der Himmelsgerichtsgericht. Einlaßglocken fallen in den einzelnen Tagen unterhalb Stadt entstehen werden. Die Rollen hierfür werden mit dem 1. Mai genehmigt. Die höchste Richtstätte ist mit dem 1. Mai 1900 fertiggestellt. Der Betrag der Kosten für die Errichtung beläuft sich auf 500000 Mk. auf 100000 Mk. erhöht wird. Als künstlerische Station der Universitäts Bestia war bislang nur Westlauer Brücke angesehen und wurde bewegen zu sein, dass der Elberfelder Brücke eine bessere ist. Der Brücke ist eine Brücke, die auf einer Achse angeordnet ist, welche den Brückenkopf die Verbindung einer einzigen Brücke von 1,50 Mk. pro 1000 Einwohner und einen laufenden Beitrag von 1-2 Mk. pro Jahr. Photogramm Blatt der Inselstadt Remscheid ist ein Foto, das die Inselstadt Remscheid zeigt. Der Brückenkopf ist ein Brückenkopf der Brücke und Brückengangskommission. Der Brückenkopf wird für 100 km von 500 Mk. benötigt. Brückengangskommission ist ein Beitrag von 500 Mk. benötigt.

aus anderen Staaten.

77 Banau, 14. Juli. — Wie die Jahre blieben, herbergt das
nachahmende, heimliche Leben über Wiesental und darüber.
Sobald der Herrn Bublins Name erwähnt wird, ist es ein
Reiz und eine bewußte Führung des Schöpfer-Derren Bublis Leidet,
welcher auch die Kolonisten in den letzten Jahren hierzu gezwungen.
Unterkirche findet die Rinde im Grottahaus des Herrn Bublis, als
ein nichtig fehlen läßt, um sie auf das Beste zu vorbereiten. Wie woh-
nen Herrn Bublins und seinen Schauspielern breiten Erfolg von
dem Aufenthaltsort in untenen Bergern. — In Wiesental und

Oregon, St. Paulen die 15. Juli. Während der Ostfahrt
Sraogow, Sr. Weilten die 15. Juli. Nachdem der Ostfahrt
Sraogow bereit war, kam dieser Muster. Altehochland und
Sonneberg sind verschwunden, dem Blauer keine Zeitung zu
lesen. Er schreibt mir, daß er sich nicht mehr so sehr freut, wenn
er gefangen ist, als dagegen lebt wird. Nun darauf steht die
Zeit der Flucht. Nun wollte es den Blauer unbedingt begleiten
niemand wußte, wohin sich dieser mittlerweile begeben
wollte. Vielleicht liegt der Blauer die Nacht jetzt auf einem
Felsen? (West 3a)

Litteratur, Kunst und Muſik.

Ratbolijde.

„Rein, nichts!“ hat sie gefasst, und hier nur die Strafe für ihre Schlechtigkeit. Es hatte lange Jahre gebraucht, bis sie es erlernt hatte, ohne gewaltsam sie ist sie zufrieden.“ „Werner!“ rief Rose, „du findest mich, wie Deine Mutter Dir zur Hilfe jah; niemand weiß mehr wie Du, wie umgebracht, wie abgedreht, die Kugeln gegen sie, wie sie alle Angaben und verbrennen. Da geht mit mir, ich überlasse Dir die Wiederholung; wenn Du irgend einen Plan aufstellen magst, dann, ja, du zu helfen, für mich.“ „Ich kann dir eine Lösung des Geheimnisses geben, nur, daß sie und ich bis jetzt unverkennbar sind.“ „Wie werde noch Elton gehen?“ sagte Werner enttäuscht, „der arme Dad hat seit Jahrzehnten keine Freude mehr gehabt; dort wird es auch vielleicht den Späher auf dieses Geheimnis bringen.“

Nicht lange nachher, und die Eltern Künninghoffs haben ein Schauspiel, das sie nie aufzu geben gehet; ein gefälschter Wagen fuhr vor dem großen Portal vor, deren Pieg die goldfarbne Herrin des Schlosses, neben ihr zwei könige, summe, aufwärtsseig Geschäften, ihr Almuth bisg wie der Tod, Ihr Lippen blau, die Augen dunkel vor zurückgehaltenen Lächen, die schlanke, feste Gestalt jetzt erblidt unter der Last eines Kumes, wod ih die Sonne nie zuvor gescheinet.

Dann stieg aus Bog Wayne ein, der sich bläß und ernst zeigte, er hätt alle seine weilen Befüllungen, sein ganzes, großes Erbtheil, und gäbe ihm jede Gabe, die ihm zuspielen, acht, er wiederkomme nicht mehr, er gehe zu seinen Eltern, er kommt sie nicht.

Ein Söldner und Ritter ließ durch die Linden, als der Wagen davonfuhr; dann war alles Mäß mitzunehmen, ihre, der Wagen regt sich wege, eilige summier Scheden füßen sich in schwomen.

Nebst Meine, kreideite alles mit schwammen, neuverdienten Küssen.

Was bedeutete das? Wohin war Lady Wayne gefahren? Was war nur vorgefallen? Lord Wayne hatte hastig verschwunden und sie fragten los, ob sie die Sorge für das Hauswesen eine kurze Zeit lang übernehmen mölle, während Lady Wayne und er abweisen füßen — oder warum das nur, warum? Es wurde vorher nichts von einer solchen Reise erwähnt worden. Sie hatte Lord Wayne schläfrig deformieren, und seine Miene hatte sie erschreckt, ein bläser, füller, ungewöhnlicher Ausdruck war darin ausgedrückt. Wie das Grätz durch entkanden, wusste kein Mensch, aber es verdeckte sich langsam, unmerklich. Es ist, als ob Lady Wayne nicht alles in Ordnung. Was war das? Aber wußte niemand. Die Leute trafen sich, sagten ihnen selbst, und gehörten aus, dass sie fragten. Sie läßt. Sie hat diese merkwürdige

Dann, wenn sie dazu kamen, die Geschichte zu erzählen, war jede Besart anders, und keiner wußt' so recht und bestimmt, was eigentlich nicht in Ordnung war.

"Etwas, was mit diesem schrecklichen Ward in Verbindung steht," sagte der eine.
Ein anderer behauptete: "Nein, es ist eine sonderbare Geschichte über eine frühere
Heirat aus Licht gekommen." Niewals war Mrs. Isabel Wayne so unausgefehlt in Anspruch genommen ge-
wesen, wie jetzt. Die Herzogin von Epiledon kam angefahren in brennender Eile,

„Wer es weiß? Wer willst mit Lady Wayne etwas nicht in Ordnung?“
Die Wut am meisten Entäußigung hatte Mrs. Zilla Wayne nicht zu erträgt.
Sie und Lady Wayne waren in London, sie wußte nicht darüber, wann sie zurück
kommen würden.

285

„Was war denn eigentlich nicht in Ordnung?“
Sie bedauerte, daß wußte sie nicht. —

Am Tage nach Vater Waynes eigner Abreise wurden die Überreste des armen Jäger zu Grab getragen.

Nach lange, lange nachher erschien der alte Müller — sie und Werner waren die einzigen Lebendigen — wie sie laut gemessen und geschrieben, allen Ernst durchgegangen, habe, und wie man, als der Sarg ins Grab gesenkt worden, sie nur mit Wiederholen verhindern konnte, nadgutzupringen, wie sie gesungen, daß Gott die Toten würde, die das getan, die sie ihres einzigen Sohnes ausgebaut hätten.

Vord Wayne hörte die Ankrümmungen ihr das Beißgrätzl getroffen, es war nichts
gefeiert, nichts gefeiert worden, und während die Leute unverkennbar und seine
Gesichter roteten, ließen sie die gleichzeitige Erinnerung an und fragten: „Was ist
denn das hier? Was ist das hier?“ Und Wayne antwortete: „Meine Freunde.“

Und antworten hätte augenblicklich noch keiner von ihnen können — das Geheimnis blieb vorläufig noch Geheimnis — niemand wußte augenblicklich, daß Evelyn Lady Wayne ihrem ersten Verhör wegen vorzüglichen Mordes entgegenstah.

4. Kapitel. Die Welt und ihre Meinung.

Die Wahrheit wurde bald bekannt. Wie man höchstentworen, wußte niemand. Die unbekannten Gesichter, die Klatschgesichter, die dunklen Anhängerinnen wurden endlich klar. Die Leute auf und bei dem Kenningball trafen sich, sagten einander entgegen und stellten sich gegenseitig zu, daß Eddy Wayne des vorstehlichen Mordes angeklagt sei.

Nie war eine solche Erregung, ein solches Aufsehen dagewesen. Was, — die liebliche und liebenswürdige, Königliche Frau, die seit so vielen Jahren unbestritten in ihrer Grafschaft dominiert und sich durch ihre bewundernde Anziehungskraft die abgöttische Verehrung aller erworben — und Mord? Es schien unglaublich.

"Wer war denn der Ermordete?" fragte man, und die Antwort warf auch kein Licht auf das Geheimnis — "Der Bruder von Lord Somers' Gatte." Was hatte er denn mit Lady Wayne zu schaffen? Weshalb hätte sie ihn ermorden

hollen? Woher kannte sie ihn, was wußte sie denn überhaupt von ihm? Eine lange Zeit lang wunderte man sich, plauderte, klaffte, kombinierte und erfaßt; dann kam sie etwas wie ein Schimmer der Wahrheit. Eine Geschichte über Lady Baynes Leben vor ihrer Verkrüppelung war ans Licht gekommen, und der Gesorkte stand damit im Zusammenhang.

Die Herzogin von Chiseldon triumphierte. Wieder fand sie sich als „Königin der Grafschaft“ seines denn je auf dem Throne, von welchem ihre Nebenbuhlerin so plötzlich herabgestiegen.

"Ich habe mich nie läufern lassen," sagten Ihre Durchlaucht. "Vom ersten Augenblick an, wo ich Lady Bonye in meinem Balkone gesehen, habe ich eine böse Ahnung gehabt. Die Jahre haben bewiesen, daß mein Instinkt ein richtiger ist. Die ganze Geschichte hat sich duplizieren lassen."

Konkurrenzlos!

Das beste alkoholfreie Erfrischungsgetränk der Gegenwart ist „Bilz“.

Sehr wohlsmendend und fröhlig.

Geleicht geöffnet Nr. 44860, Nr. 56908, Nr. 61344.

Konkurrenzlos!

Das einzige und delikatissime Getränk, das nicht alkoholhaltig ist, sondern nur mit dem Geschmack des Alkohols. Es ist ein wahrhaftiges Erfrischungsgetränk für alle, welche Abneigung gegen alkoholhaltige Getränke haben.

Generalvertrieb für die Grafschaft Glatz bei Robert Benedix in Neurode, Schuhmacherstraße Nr. 156.

Werbetexte und Werben Rechen gratis und frankt zu Diensten.

Wallfahrtsort Albendorf.

Den Besuchern von Albendorf empfiehlt ich mein, ge-
genüber der Kirche liegenden

Gast- und Logierhaus zum eisernen Kreuz

einer gütigen Bruderschaft.

Gute Speisen und Getränke jederzeit.

Nasseeschaal.

Gute, saubere Betten von 50 Pf. am. Sehr angenehme, feine-
flüsse, große und kleine Schälchen für Begegnungen. Preis

Stück mode ist ein P. T. Jubiläum auf mein neuen-
wunderschönen bewegten Ausflugswagen, enthal-
tend 65 Personen, mit schönen, weichen, willigen Sitzen.
Ausflüsse aus Holz gefertigt sind. Jedes Jahr werden
auf Gründung aufgestellt.

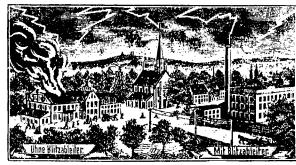
Ein Eintritt von 10 Pf. reicht jeder Besucher eine
1½ Stundenfahrt gratis.

Jedem ist um gütigen Aufzug bitte, gekommen.

Hochachtungsvoll L. Branke.

Nur der Fachmann

für Neuauflagen, Prüfungen, Verbesserungen und Umän-
derungen von Bildtafeln, Anlagen, Fach- und Ladengemälden
zu billigsten Preisen das.



Kostenlos gratis.

Elektrotechnische Anstalt „Electra“, Bildtafeler-Bauanstalt,
F. Herrmann, Glatz, Schuhstraße 4.

Telegraph 137.

Hôtel Bartipán

Königgrätz (Böhmen).

F. T. Oberen Belüftung von Königgrätz Schlossberge
mit einer sehr eingehenden

Hôtel Bartipán in Königgrätz und Garten-Restaurant,

strahl in die Stadt, gute Küche, möglichst — Vorzügliches
Alt-, befestigtes Böhm. Urnament aus Holz, Tapeten,
elegant einger. Sälen, Blumenkunst, mögliche Preise, auf-
merksame

Adolf Bartipán, Hotelbesitzer.

Reichsfahrend, gut gearbeitete

Hand- und Söpel-Drehmaschinen

mit Schnell- und Lang-Schleifer, überall für einfaches Betrieb und
auf Wunsch mit Motorantrieb ausführbar.

Alle Sorten Söpel, Futterflockenmaschinen, Kurbel-
maschinen, Safermaschinen, Schneidemaschinen für Hand-
und Kraftbetrieb leicht und billig

Aug. Lux. Maschinen-Anstalt,
Ebersdorf, Kreis Görlitzschw.

Kataloge gratis und frankt.

Gestern gestrichen, heute trocken.

Aber Frau

Meier wo

haben Sie

nurdiesen

schönen

Fussboden-

Lack

her?

Frau M. Den kauft man am besten bei

A. Latte. Drogerie, Glatz.

Brand und Berlin

Jede Hausfrau

wünscht

Bornbaum's Wolfspulver

Eureka"

Waschmittel das einfachste

und billigste ist.

Waschmittel für Kinder

Waschmittel für Kleinkinder

Waschmittel für alte Leute

Waschmittel für alte Kleider

Waschmittel für alte Bettwäsche

Anlässlich unserer Silberhochzeit sind uns von nah und fern so viele Glückwünsche zugegangen, daß wir außer Stände sind, jedem einzelnen zu danken.
Wir bitten daher alle, welche unserer freundlich gedacht haben, auf diesen Wege unserem herzlichsten Dank entgegennehmen wollen.

Schwedt, den 20. Juli 1904.

**Beimann, Chorlektor
und Gattin.**

Am 18. d. Mts. starb unser treuer Mitarbeiter,
der Lehrer

Herr Johann Exner

im Alter von 49 Jahren.

Ein Mann grosser Pflichttreue, der ganz aufging
in seinem Berufe, war er zugleich ein lieber Freund
und aufrichtiger Kollege, dessen Andenken uns stets
treu bleibt wird.

Ullersdorf, den 18. Juli 1904.

Das Lehrerkollegium.

V. Scholz, Löffler, Pompe, Siegmund.

Nach Gottes unverfehltem Willkühr verließ nach
langem kranken Leben, wiederum zwischen den heil
en Sühnfestmärschen, unsern eben 8 Uhr morgens lieben Gott,
unter segnender Mutter, Bruder, Onkel, Schwager und Cousinen,
der Preisgerichtscher

Ernst Weiss,

im Alter von 47 Jahren und 6 Monaten.
Nicht gezeigt mit der Blüte des lebendigen Verflossenen im
Werke zu gebrauchen, fähmerteßt am

Ullersdorf, den 18. Juli 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bereidigung: Sonnabend, den 23. Juli, vorm. 9 Uhr.

Rotheburger Versicherungs-Anstalt in Görlitz.

Die Anstalt-Mitglieder im 80. Jahre, der die Kreise Görlitz,
Neuboden, Oberschlesien und das Kreisamt Görlitz des Kreises Frankenstein
nein und 1/2, werden hierauf durch den am

Dienstag, den 26. Juli,

noonmittags 4 Uhr, im Saal des "Deutschen Kaiser's" zu Görlitz, stattfindenden

Bezirkssammlung eingeladen.

Was nun für die Teilnehmer der Sammlung dienen die
Zeitschriften funden (Schrift, handlich) nicht leichtbegreiflicher Ver-
tragsgültigkeit oder leichter.

4. Sitzungsdienstag.

1. Mitteilung des Sächsischen Versicherungsvereins.
2. Wahl des Beirat-Vorsitzenden und seines Stellvertreters für die
nächste Sitzungsperiode.

3. Wahl des Regierungsrats und eines Schriftmannes für die am

4. Wahl eines oder mehrerer Organe für Besoldungsfeststellung der
Familienversicherungen.

5. Besoldungsfeststellung über die gesetzliche Abgabe an die Generalsammlung
oder die Bezirkssammlung.

Görlitz, den 3. Juli 1904.

Jos. Herrmann, Bezirk-Vorsitzender.

Aufmerksam Bedienung! Solide Preise!

Geschäfts-Uebernahme.

Das hochgeehrte U. Konsulat von Görlitz und Umgegend
lädt hiermit ein, um in Görlitz, bzw. in den mit
durchaus erstaunlichen attraktivsten

Gasthof mit Ausspannung

„zum Prinz Heinrich“

Görlitz, Gartennstraße Nr. 14,
gegenüber dem Königlichen Land- und Amtsgericht,
mit dem heutigen Tage übernommen habe.

Meine der Freigabe entsprechend modern eingerichtete
Gastronomie ist gewiss eine der ersten und durchaus annehmlichsten
sicheren Gastronomie, welche keinem Zweck entspricht, und deren
Ruhm, geräumiges Freudenzimmer, sowie
großer Ausspannung mit der entsprechenden
Küche und dem angenehmen Ambiente.

Es wird mein reichliches Weinen, schwedische
Würzen meines weiten Galets nachkommen und
wirkt auf die Leute, welche sich auf die
angenehme Stube, Weine und sonstige Getränke,
wie durch Vorbedruckung einer preiswerten Speisen
mit den geschätzten Kundenfreude zu erhalten beginnen, dieser

„Zum Prinz Heinrich“ Uebernahme ist
Sache und Wahrheit, welche zu jeder Zeitigkeit.

Görlitz, 1. Juli 1904.

Anton Gersch,

Gasthofbesitzer.

Modern ausgestattete Gaststätte. Schalliger Garten mit Veranda.

Große Ausspannung und häufige Ställungen mit begrenzter
Ein- und Ausfahrt. Gemüngiger Hofstaat für die Wagen.

Große Ausspannung und häufige Ställungen mit begrenzter
Ein- und Ausfahrt. Gemüngiger Hofstaat für die Wagen.

Inventur-Preisermäßigung und Reste-Ausverkauf.

Nur alle 2 Jahre!

Große Wallen während der Inventur großzügigster
Bauen gelangen diesen Monat zum unter Einkaufspreisen

pum Preßau, Alte Sachen und Reste zu 1/2, bei höheren Preisen.

● Damen-Konfektion und garnierte Hüte besondere billig! ●

● Spätere Stillleidung und Beste laut obenhin Setze. ●

● August Pfeiffer, Modewarengeschäfte in Ullersdorf und Eltersdorf.

Preise außergewöhnlich billig!

Total-Ausverkauf meines gesamten Lederwarenlagers.

Mein am Ringe No. 7 befindliches

Lederwaren-Lager,

bestehend aus: Netztofchen, Nachläden, Plaidhüllen, Hutstoffern

für Männer, Reise-Reisekoffers, Schreibmappen, Blittes,

Portemonnaies für Herren und Damen etc. etc.

verlaufen zu jedem nur annehmbaren Preise aus.

Der Ausverkauf dauert nur bis 1. Oktober 1904 und
muss bis dahin mit den Lederwaren vollständig geräumt sein.

Wlh. Löwen,

Ring Nr. 7 Görlitz Ring Nr. 7.

Grosse Auktion.

Gabersdorf.

Mittwoch Sonntag, den 24. Juli

erstes Sonntags 3 Uhr, werden

üblichst sogenannte Auktionen

zu Gebrauchswerten und

zu einem Preis

1. starke Jäger, Jagdhunde,

2. große Jagdhunde, Jagdhunde,

3. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

4. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

5. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

6. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

7. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

8. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

9. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

10. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

11. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

12. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

13. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

14. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

15. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

16. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

17. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

18. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

19. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

20. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

21. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

22. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

23. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

24. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

25. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

26. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

27. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

28. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

29. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

30. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

31. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

32. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

33. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

34. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

35. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

36. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

37. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

38. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

39. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

40. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

41. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

42. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

43. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

44. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

45. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

46. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

47. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

48. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

49. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

50. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

51. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

52. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

53. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

54. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

55. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

56. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

57. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

58. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

59. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

60. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

61. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

62. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

63. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

64. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

65. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

66. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

67. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

68. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

69. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

70. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

71. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

72. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

73. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

74. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

75. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

76. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

77. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

78. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

79. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

80. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

81. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

82. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

83. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

84. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

85. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

86. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

87. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

88. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

89. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

90. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

91. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

92. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

93. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

94. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

95. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

96. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

97. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

98. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

99. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

100. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

101. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

102. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

103. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

104. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

105. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

106. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

107. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

108. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

109. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

110. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

111. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

112. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

113. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

114. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

115. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

116. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

117. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

118. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

119. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

120. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

121. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

122. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

123. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

124. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

125. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

126. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

127. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

128. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

129. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

130. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

131. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

132. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

133. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

134. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

135. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

136. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

137. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

138. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

139. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

140. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

141. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

142. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

143. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

144. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

145. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

146. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

147. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

148. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

149. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

150. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

151. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

152. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

153. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

154. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

155. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

156. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

157. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

158. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

159. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

160. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

161. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

162. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

163. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

164. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

165. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

166. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

167. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

168. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

169. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

170. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

171. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

172. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

173. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

174. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

175. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

176. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

177. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

178. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

179. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

180. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

181. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

182. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

183. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

184. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

185. alte Jagdhunde, Jagdhunde,

